

Chatprotokoll zum Online-Seminar

„Arbeitsentgelt – Fragen zum Beitrags- und Steuerrecht“ am 20.3.2024 um 10:00 Uhr

Fragen und Antworten im Überblick

Folie 5 wird ein elektronisches Fahrtenbuch anerkannt oder muss es immer noch handschriftlich geführt werden?

Auch ein elektronisches Fahrtenbuch wird anerkannt, wenn die Voraussetzungen der Finanzverwaltung zutreffen. Dies bedeutet z.B., dass Veränderungen der aufgezeichneten Angaben technisch ausgeschlossen sind, zumindest aber dokumentiert werden.

Zu Folie 5: ein Mitarbeiter nutzt einen Pkw und ermittelt aktuell den Nutzungsvorteil mit der Fahrtenbuch-Methode. Während des Jahres soll der Pkw von einem anderen Mitarbeiter genutzt werden. Kann dieser dann zur 1%-Methode wechseln, auch wenn für dieses Fahrzeug bisher die Fahrtenbuch-Methode verwendet wurde?

Dieser Spezialfall sollte einmal mit der Finanzverwaltung abgestimmt werden. Sofern beide die 1% Regelung nutzen würden, würde diese auf die "Köpfe" aufgeteilt, die das Fahrzeug nutzen.

Vergütungen für mehrjährige Tätigkeit - Was ist damit gemeint?

Bei Vergütungen für mehrjährige Tätigkeit handelt es sich um Bezüge, die für eine Tätigkeit für einen Zeitraum von mehr als 12 Kalendermonaten gezahlt werden.

Gilt die verminderte Abschmelzung schon ab 2023 lt. Skript?

Sie gilt rückwirkend ab 2023. Die Umsetzung für 2023 und 2024 wird im Rahmen der persönlichen Steuererklärungen der Arbeitnehmer erfolgen. Die Umsetzung im Lohnsteuerabzug erfolgt ab 2025.

Mitarbeiter fängt am 21.03. an, wie ist der Bruttolistenpreis zu rechnen? Anteilig der Tage des Monats?

Die 1%-Regelung für den geldwerten Vorteil für die Nutzung von Privatfahrten ist für den ganzen Monat zu berechnen. Eine anteilige Berechnung ist nicht möglich.

Folie 6: Anschaffungszeitraum = Neuwagen (Erstzulassung)?

Der Zeitpunkt der Erstzulassung ist maßgebend. Dies ist nicht gleich zu setzen mit dem Anschaffungszeitraum.

Ist das zugelassen, BLP aus Tabellen zu nehmen? Wir brauchen für die Prüfung schriftliche Nachweise der Autohäuser.

Autohersteller veröffentlichen Preislisten, in denen die Bruttolistenpreise aufgeführt sind. Die Listen können beim Händler oder auf der Webseite des Herstellers eingesehen werden. Auch der ADAC bietet dafür offizielle Tabellen an. Ein Nachweis vom Autohaus ist natürlich die ideale Lösung, von den Autoherstellern veröffentlichte Tabellen sind jedoch ebenfalls in Ordnung. Letztendlich greift das Autohaus auf genau die gleichen Tabellen zu, wenn die Bestätigung ausgestellt wird.

Hallo, gibt es im Wachstumschancengesetz nicht auch Pläne die Verpflegungspauschalen im Inland zu erhöhen?

Die Erhöhung der Verpflegungsmehraufwendungen sind derzeit kein Bestandteil mehr des Wachstumschancengesetzes.

Warum wird bei einem älteren Auto der Bruttolistenpreis zur Berechnung herangezogen und nicht der Zeitwert?

Dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Welches Fahrzeug setzt man in der Lohnabrechnung an, wenn im Monat der Fahrzeugwechsel stattfindet?

Es ist der Monatsbetrag aus dem überwiegend genutzten Fahrzeug zu ermitteln.

Folie Nr. 15 & 16. Wir können Aktien erwerben zum durchschnittlichen Marktpreis. Nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit erhält der Mitarbeiter Bonusaktien - müssen diese nun auch versteuert werden?

Auch die Gewährung von Aktien stellt Arbeitslohn dar, welcher der Lohnsteuer unterliegt.

Genussgutscheine - wäre das ein Gutschein für ein Restaurantbesuch als Geschenk?

Unter Genussscheinen versteht man eine Mitarbeiterbeteiligung und keinen Gutschein. Genussscheine werden von Kreditinstituten ausgegeben.

Wie ist es, wenn das Aktienpaket 3000€ wert ist, wird der Freibetrag von 2.000€ abgezogen?

Ja es steht ein jährlicher Freibetrag von 2000 Euro zur Verfügung.

Seit wann steht es denn fest, dass die Verpflegungspauschalen wieder bei 14 € und 28 € liegen. Wir und viele andere haben ja die höheren Pauschalen angesetzt und müssten und das zu viel gezahlte Geld ja nun wiederholen, oder?

Die pauschalen sind entgegen des ursprünglichen Vorhabens nicht mehr Bestandteil des Wirtschaftswachstumsgesetz. Sollten Sie höhere Pauschalen erfasst haben als bisher steuerfrei möglich, ist eine Korrektur erforderlich.

Können bei einem Mitarbeiter auch mehrere Fahrzeuge erfasst werden? Wenn ja, wird dann jeweils der volle BLP zur Berechnung angesetzt?

Wenn dem Mitarbeiter mehrere Fahrzeuge für die Privatnutzung zur Verfügung stehen, ist für jedes Fahrzeug 1% des BLP für den daraus entstehenden Vorteil monatlich zu berücksichtigen. Stehen die Fahrzeuge mehreren Mitarbeitern zur Verfügung, ist bei den jeweiligen Mitarbeitern das Fahrzeug zu berücksichtigen, welches jeweils überwiegend genutzt wird.

Wie ist die MA-Beteiligung zu beurteilen, wenn es nicht um Aktien geht?

Beispiele für begünstigte Vermögensbeteiligungen sehen Sie auf der Folie 15.

Zukünftig bei der Abfindung sv-pflicht oder sv-frei?

Wie bereits mündlich beantwortet, sind Abfindungen weiterhin sv-frei.

Frage zur Arbeitnehmersparzulage (Folie 21): der Arbeitgeber hat doch kein Recht vom Mitarbeiter einen Steuerbescheid vorlegen zu lassen? Wie soll der AG prüfen können, ob der MA-Anspruch auf die AN-Sparzulage hat?

Die Arbeitnehmersparzulage wird vom Finanzamt ausgezahlt, deshalb prüft auch das Finanzamt, ob die Voraussetzungen (z. B. Einkommensgrenzen) erfüllt sind.

Sind die 20 Prozent und 9 Prozent fix vorgegeben?

Ja, diese Werte sind gesetzlich festgelegt.

Wenn die Zulage von FA bezahlt ist, wie kann sie ST.- und SV frei sein?

Das ist so, eben weil die sv- und steuerbegünstigte Auszahlung durch das FA erfolgt.

Würden dann die 470 zum Bruttolohn gehören?

Die 470 sind der begünstigte Höchstbetrag für Bausparpläne. Wenn die 470 zusätzlich zum normalen Lohn gewährt werden, ist hiervon noch Lohnsteuer einzubehalten.

Entspricht die Arbeitnehmersparzulage der aktuellen Regelung zur den sog. Vermögenswirksamen Leistungen?

Die Zulageberechtigung ist an die Anlage in vermögenswirksame Leistungen gebunden, ja.

Der Anteil des AG zur VL ist aber nach wie vor sv+ steuerpflichtig?

Ja, das ist weiterhin so.

Kann die Riester Sparung auf Beteiligungssparen angewendet werden?

Leider nein. Riesterverträge sind nicht umfasst (aber steuerlich ja in anderer Form begünstigt).

Kann der Arbeitnehmer auch 2 Wertpapiersparverträge besparen und dafür die Arbeitnehmersparzulage von 40,00 € zweimal bekommen

Ja, die Anlage kann sich auch auf zwei Verträge verteilen.

Hallo, haben Sie Beispiele für Genussscheine?

Genussscheine sind eine spezielle Form der Unternehmensbeteiligung. Sie sind ähnlich zu Aktien, jedoch haben die Inhaber keinerlei Mitwirkungs- oder Stimmrechte im Unternehmen.

Die neue Geldzulage unterscheidet sich in der Lohnabrechnung aber nicht zu den herkömmlichen VL-Verträgen?

Ja, es wurden lediglich die Anspruchsvoraussetzungen (Einkommengrenzen) geändert.

Die Geldzulage zahlt der AG aus? Ist das die Förderung/Zuschuss von ehemals ca. 6,50?

Ich denke, dass Sie dasselbe meinen.

Folie 21: Der Arbeitgeber muss die Anlage tätigen, oder geht der AN auf die Bank und legt dann dem AG die anlageform vor?

Grundsätzlich muss der Arbeitgeber den Anlagevertrag abschließen. Es gibt jedoch je nach Anlageart noch Besonderheiten und Ausnahmen zu beachten.

Kann der Freibetrag bei Mitarbeiterbeteiligung jährlich genutzt werden?

Gemäß des § 39 Nr. 39 EStG wird auf das Kalenderjahr abgestellt und es ist eine jährliche Nutzung möglich.

Kann der Arbeitnehmer einen privaten Wertpapiersparplan i. H. v. 400 EUR jährlich dem Arbeitgeber nachweisen und dieser erstattet ihm den Betrag? Oder muss es, ähnlich wie bei einem Bausparvertrag, ein Unternehmen sein, das die Anlagen verwaltet?

Grundsätzlich muss der Arbeitgeber und nicht der Arbeitnehmer den Vertrag abschließen. Es sind jedoch je nach Anlageart noch Besonderheiten und Ausnahmen zu beachten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir heute nicht zu einzelnen Produkten beraten können.

Höhe der Sparzulage wurde bis jetzt von der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und nicht vom versteuerten Einkommen abhängig.

Es kommt auf das zu versteuernde Einkommen im Kalenderjahr der Anlage der vermögenswirksamen Leistungen an.

Muss ein AG die Anlage machen?

Um die Arbeitnehmersparzulage zu erhalten, muss der Arbeitgeber den Vertrag abschließen.

Ist in 2025 die Auszahlung einer Betriebsrente (Kapitalwahlrecht) voll SV-pflichtig und voll steuerpflichtig?

Nach derzeitigem Stand besteht grds. Steuerpflicht. In der Krankenversicherung gibt es einen Freibetrag von mtl. 176,75 Euro (2024). In der Pflegeversicherung besteht eine Freigrenze von mtl. 176,75 Euro monatlich (2024).

Wenn ein AN mehrere VwL-Verträge hat, wie läuft es da mit den Zulagen durch den AG?

Die Zulageberechtigung und die Höhe werden durch das Finanzamt geprüft. Im Rahmen der Steuererklärung werden dann alle Verträge berücksichtigt.

Sind z. B. DEKA-Fonds als Anlageform möglich?

Ganz allgemein ist eine vermögenswirksame Anlage in Aktienfonds zulässig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir an dieser Stelle nicht zu einzelnen Produkte beraten können.

Wenn die Arbeitnehmerzulage vom Finanzamt ausgezahlt wird, was zahlt dann der Arbeitgeber?

Der Arbeitgeber zahlt oftmals (freiwillig oder aufgrund tariflicher Regelungen) einen Zuschuss zu den VwL.

Zu Folie 20/21: Ich dachte, die AN-Sparzulage wird dann vom FA gezahlt, wenn z. B. ein Bausparvertrag vorliegt (privat abgeschlossen), auf den über das Gehalt des AN direkt vom AG VL gezahlt werden?

Ja, so ist es auch.

Mir war eigentlich so, dass das teurere Auto zur Berechnung herangezogen wird?

Es gibt hier eine Ausnahme für den Fall, dass die gleichzeitige Nutzung beider Autos nicht möglich ist, also z. B. keine Nutzung durch Ehefrau und Arbeitnehmer gleichzeitig. Dann kann man den Bruttolistenpreis des teureren Wagens zu Grunde legen.

Welche Betriebe sind dem im Strukturwandel?

Betriebe sind betroffen, wenn durch die Veränderungen in der Arbeitswelt der Verlust von Arbeitsplätzen droht und durch Weiterbildungen die Beschäftigung in der Zukunft gesichert werden kann. Zielgruppe des Qualifizierungsgeldes sind Beschäftigte, denen durch den Strukturwandel der Verlust des Arbeitsplatzes droht, bei denen eine Weiterbildung jedoch eine zukunftsichere Beschäftigung im gleichen Unternehmen ermöglichen kann. Der strukturwandelbedingte Qualifizierungsbedarf kann hier aus der Digitalisierung entstehen, aus der Automatisierung, Robotisierung oder vergleichbare Entwicklungen.

Eine Frage zum Wachstumschancengesetz und zu den Verpflegungspauschalen. Wir haben einen Mandanten mit ca. 40 AN, bei denen jeden Monat Verpflegungspauschalen abgerechnet werden. Leider wurden bisher schon die erhöhten Werte genommen, die man jetzt wieder rückgängig machen muss. Kann man aus Vereinfachungsgründen sagen, dass man die Pauschalen erst ab April wieder auf 14 € anpasst

Es sollte eine vollständige Korrektur vorgenommen werden.

Auf das Nutzen von 2 Firmenwägen - 1%-Regelung?

Es ist das überwiegend genutzte Fahrzeug für die Berechnung zu berücksichtigen. Im Zweifel sollte dies für den Einzelfall nochmal konkret geprüft werden.

Wer bezahlt das Qualifizierungsgeld aus?

Die Auszahlung an den Arbeitnehmer erfolgt durch den Arbeitgeber, dieser beantragt dann die Erstattung bei der Agentur für Arbeit.

Folie 25 Betriebsvereinbarung heißt es muss einen Betriebsrat geben? Wir haben 20 Arbeitnehmer - reicht dann eine Vereinbarung mit dem AN?

Falls es keinen Betriebsrat gibt (was bei der Anzahl der AN möglich ist) dann reicht die Vereinbarung mit dem AN.

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind hier wohl nicht davon betroffen?

Sie meinen von Qualifizierungsgeld? Tendenziell eher nein, aber auch hier ist es abhängig von den betrieblichen Voraussetzungen, ob ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf vorliegt oder nicht und individuell zu beurteilen. Wenden Sie sich damit gerne an die Agentur für Arbeit.

Geht es hier nur um den Lohnersatz während der Maßnahme, oder gibt es auch Förderung für die Weiterbildungskosten?

Das Qualifizierungsgeld ist eine reine Lohnersatzleistung. Die Kosten für die Weiterbildung an sich muss der Arbeitgeber finanzieren. Der Arbeitnehmer darf dabei nicht an die Finanzierung der Weiterbildungskosten beteiligt werden.

Müssen dann immer diese 10% an Mitarbeitern teilnehmen oder kann es dann auch nur ein Mitarbeiter sein?

Bei Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten muss für mindestens 10% der Beschäftigten ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf bestehen, welcher Mitarbeiter dann an welcher Maßnahme konkret teilnimmt, kann unterschiedlich sein und auch deren individuelle Dauer.

Zählt die Meisterschule dazu?

Es müssen die persönlichen und betrieblichen Voraussetzungen erfüllt sein und der Bildungsträger muss nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassen sein. Ob diese Zulassung vorhanden ist, kann der Bildungsträger beantworten oder auch die Agentur für Arbeit ist bei dieser Prüfung behilflich.

Geht auch eine Schulung der englischen Sprache in einem international aufgestellten Unternehmen?

Auch Sprachkurse können denkbar sein, sofern die Maßnahme unter das Kriterium fällt den strukturwandelbedingten Veränderungen entgegenzuwirken. Wenden Sie sich hier gerne im Einzelfall an Ihre zuständige Agentur für Arbeit.

Langfristige Qualifikation: ist damit auch sowas wie Handelsfachwirt gemeint?

Welche Maßnahme gefördert wird, muss immer im Einzelfall entschieden werden. Voraussetzung ist, dass die Maßnahme strukturwandelbedingten Veränderungen entgegenwirkt und eine künftige Beschäftigung dadurch gesichert wird.

Qualifizierungsgeld auch bei Meisterausbildung oder Studium?

Unter Umständen kann auch ein Studium eine mit Qualifizierungsgeld förderfähige Maßnahme sein, das hängt allerdings vom Einzelfall ab. Bitte sprechen Sie hier im Zweifelsfall mit Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit.

Sind die Fortbildungen, die den Anforderungen des Strukturwandels entsprechen, klar definiert? Wenn ja, wo kann man dies nachlesen?

Es gibt keine abschließende Liste oder Aufzählung der konkreten Maßnahmen da dies immer im Einzelfall entschieden werden muss. Im Zweifelsfall kann hier die zuständige Agentur für Arbeit weiterhelfen.

Was ist, wenn die Verträge immer befristet sind?

Laut Informationen der Bundesagentur für Arbeit darf das bestehende Arbeitsverhältnis während der Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme nicht gekündigt oder durch Aufhebungsvertrag aufgelöst sein. Zu befristeten

Verträgen macht die fachliche Weisung der Bundesagentur für Arbeit leider keine Angabe. Bitte wenden Sie sich hier an die zuständige Agentur für Arbeit.

Muss bei dem Qualifizierungsgeld vor einer Antragsstellung erst eine Anzeige erfolgen?

Eine vorherige Anzeige ist nicht notwendig, wichtig ist aber, dass der Antrag spätestens drei Monate vor Beginn der Maßnahmen gestellt werden muss.

Wird die Dauer der Maßnahme auf die Rentenzeit angerechnet? Oder sind das Fehlzeiten? Entsteht hier eine finanzielle Lücke?

Auch beim Qualifizierungsgeld werden - wie auch beim Kurzarbeitergeld - Rentenversicherungsbeiträge abgeführt (Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Rentenversicherungsbeiträge ist 80 % des Ausfallentgelts). Eine Rentenlücke entsteht somit nicht.

Können Sie Beispiele für Maßnahmen geben, die förderfähig durch das Qualifizierungsgeld wären?

Es gibt keine abschließende Liste oder Aufzählung der konkreten Maßnahmen da dies immer im Einzelfall entschieden werden muss. Im Zweifelsfall kann hier die zuständige Agentur für Arbeit weiterhelfen.

Wenn unsere Auszubildende jetzt fertig wird und danach eine Weiterbildung in Vollzeit oder Teilzeit noch dazu macht - gilt hier das Qualifizierungsgeld?

Voraussetzung ist unter anderem das die Maßnahme eine strukturwandelbedingte Qualifizierung ist und durch die Weiterbildung eine künftige Beschäftigung gesichert werden kann. Entscheidungsträger, ob die Maßnahme darunterfällt, ist hier die Bundesagentur für Arbeit.

Wie lange müssen AN dann im Unternehmen bleiben? Gibt es hier eine zeitliche Begrenzung?

Hierzu macht die fachliche Weisung und die übrigen Unterlagen der Agentur für Arbeit keine konkrete Aussage. Wenn Sie einen konkreten Fall haben, wenden Sie sich gerne an die Agentur für Arbeit, um den Einzelfall zu besprechen.

Folie 33. Wir sind eine Werkstätte für behinderte Menschen. U2-Umlage wird nicht abgeführt.

Die Finanzierung des Familienstartzeitgesetzes ist derzeit noch strittig und Detail-Fragen wie Ihre Frage hier können zum aktuellen Zeitpunkt leider noch nicht beantwortet werden. Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter für Arbeitgeber (www.aok.de/fk/newsletter) und wir halten Sie über gesetzliche Entwicklungen auf dem Laufenden.

Wenn der Partner Elternzeit beantragt für den ersten Lebensmonat, wird dann der Partnerschaftslohn angerechnet auf das Elterngeld? Das steht nicht in Ihrer Folie.

Der Partnerschaftslohn soll nach dem aktuellen Stand auf das Elterngeld angerechnet werden. Das Gesetz ist aber noch nicht beschlossen, daher sind Änderungen nicht auszuschließen.

Haben die behinderten Mitarbeiter auch Anspruch auf den bezahlten Sonderurlaub?

Aus dem aktuellen Entwurf des Familienstartzeitgesetzes ist hier kein Ausschluss für behinderte Menschen zu lesen, es wird immer nur von „abhängig beschäftigte Partner und Partnerinnen“ gesprochen, zur Sicherheit müssen wir aber leider auf den endgültigen Gesetzestext nach Verabschiedung des Gesetzes warten.

Gibt es dazu einen Zeitraum, bis wann dieser Sonderurlaub genommen werden muss?

Die Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz kann in den ersten zehn Arbeitstagen ab dem Entbindungstag oder ab dem darauffolgenden Arbeitstag in Anspruch genommen werden.

Wie würde es laufen, wenn eine alleinerziehende Mutter z.B. die eigenen Großeltern berechtigt für die 10 Tage Sonderurlaub? Muss die Mutter uns dann als Arbeitgeber der z.B. Großmutter einen Antrag stellen? Kann man dem widersprechen?

Alleinerziehende können nach dem Gesetzesentwurf eine Person benennen, die sie als Partner oder Partnerin anstelle des anderen Elternteils nach der Entbindung unterstützen kann, wenn der andere Elternteil nicht mit der Frau in einem Haushalt lebt, von daher wären auch Großeltern denkbare Personenkreise und der aktuelle Gesetzesentwurf sieht hier unserer Ansicht nach kein Widerspruchsrecht durch den Arbeitgeber der Großeltern vor. Für eine finale Aussage dazu bitten wir Sie aber den endgültig verabschiedeten Gesetzestext abzuwarten.

Folie 33: Muss der Arbeitgeber sich etwas nachweisen lassen, um den Partnerschaftslohn auszahlen zu können?

Laut Referentenentwurf des Gesetzes kann der Arbeitgeber vom Partner oder von der Partnerin der Frau einen Nachweis über die Entbindung verlangen. Das Zeugnis hat dann den Namen der Frau, den Namen des Partners oder der Partnerin sowie den Tag der Entbindung zu enthalten und kann von Ärzten, Hebammen oder Entbindungspflegern ausgestellt werden. Genauere Details hierzu sind aber leider noch nicht bekannt.

Zählt auch die Fortbildung zum Meister - der dringend gebraucht würde - dazu? Müssen alle Mitarbeiter gleichzeitig oder zeitlich versetzt eine Qualifizierung machen?

Voraussetzung für den einzelnen Mitarbeitenden ist, dass die Maßnahme strukturwandelbedingten Veränderungen entgegenwirkt und damit die Beschäftigung der Mitarbeiter künftig gesichert werden kann. Eine Meisterfortbildung kann hier denkbar sein, abschließend beraten kann hier aber nur die Agentur für Arbeit als zuständiger Träger für das Qualifizierungsgeld. Die Maßnahmen dürfen sich dann für die Mitarbeitenden natürlich unterscheiden und dürfen auch zeitversetzt absolviert werden.

Gibt es weiterhin die Qualifizierung während der Kurzarbeit?

Die Möglichkeit einer geförderten Qualifizierung der Mitarbeiter durch die Agentur für Arbeit während Kurzarbeit gibt es weiterhin, ist aber bitte nicht zu verwechseln mit unserem Seminarthema Qualifizierungsgeld hier.

Folie 33: Darf nur eine Person beim Familienstartzeitgesetz die 10 Tage in Anspruch nehmen? Oder mehrere Personen?

Nach aktuellem Stand darf nur eine Person Partner oder Partnerin im Sinne des Familienstartzeitgesetzes sein, eine Aufteilung der 10 Tage auf mehrere Personen ist nicht vorgesehen.

Welche Unterlagen brauchen AG von AN?

Laut Referentenentwurf des Familienstartzeitgesetzes kann der Arbeitgeber vom Partner oder von der Partnerin der Frau einen Nachweis über die Entbindung verlangen. Das Zeugnis hat dann den Namen der Frau, den Namen des Partners oder der Partnerin sowie den Tag der Entbindung zu enthalten und kann von Ärzten, Hebammen oder Entbindungspflegern ausgestellt werden. Genauere Details hierzu sind aber leider noch nicht bekannt.

Muss dann der Arbeitgeber vom "Partner" zustimmen, wenn es z.B. die Mutter ist oder wie erfolgt dort die Zahlung des Partnerschaftslohn?

Der aktuelle Gesetzesentwurf sieht hier unserer Ansicht nach keine Zustimmungspflicht oder kein Widerspruchsrecht durch den Arbeitgeber des jeweiligen Partners vor, für eine finale Aussage dazu müssen wir Sie aber leider auf den verabschiedeten Gesetzestext mit Inkrafttreten des Familienstartzeitgesetzes vertrösten.

Was ist, wenn der Partner Partnermonate beantragt hat? überschneidet sich das mit den 10 Tagen Partnerurlaub?

Die Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz kann in den ersten zehn Arbeitstagen ab dem Entbindungstag oder ab dem darauffolgenden Arbeitstag in Anspruch genommen werden, wenn außerdem noch Urlaub genommen

werden soll oder andere Freistellungen in Anspruch genommen werden, müssen diese an die Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz anschließen.

Wie lange vorher muss ich den Antrag auf Familienstartzeit stellen? Kann ich das als Vater auch rückwirkend beantragen?

Der Partner oder die Partnerin soll, laut aktuellem Entwurf des Gesetzestextes, seinem oder ihrem Arbeitgeber die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Tag der Entbindung mitteilen, weitere Details z.B. auch zu möglicher rückwirkendeter Beantragung sind aber heute noch nicht bekannt.

Kann der Vater die Elternzeit nutzen und die Oma zusätzlich 10 Sonderurlaub bekommen? Oder geht immer nur 1 Person zurzeit?

Die Möglichkeit eine andere Person für die Freistellung nach der Geburt zu benennen besteht – nach aktuellem Gesetzesentwurf – immer dann, wenn der andere Elternteil des Kindes (Ehegatte/eingetragene Lebenspartnerin) nicht mit der Mutter in einem Haushalt lebt, konkret also für Alleinerziehende. In diesem Fall, wenn also der andere Elternteil nicht mit der Frau in einem Haushalt lebt, kann durch die Mutter eine andere Person wie beispielsweise die Großmutter für die Freistellung benannt werden. Der Anspruch auf Elternzeit für die Elternteile (egal ob im selben Haushalt oder getrennt lebend) ist hier grds. erstmal nicht relevant, wichtig aber ist zu wissen, dass die Zeit der Partnerfreistellung auf die Elternzeit angerechnet wird.

Ist der Partnerschaftslohn der Anspruch auf Sonderurlaub?

Mit Partnerschaftslohn sind hier die 10 Arbeitstage Sonderurlaub aufgrund des neuen Familienstartzeitgesetz gemeint.

Die Regelung ist nur für noch zukünftig geborene Kinder?

Wir gehen aktuell davon aus, dass das Familienstartzeitgesetz, sobald es in Kraft tritt, auch nur für die Zukunft in Kraft tritt, für eine rechtsverbindliche Aussage dazu müssen wir aber die Verabschiedung des Gesetzes abwarten.

Ein Mitarbeiter ist gestern Papa geworden. Er kann das aber noch nicht in Anspruch nehmen, weil es ja noch nicht gültig ist, oder?

Richtig, aktuell besteht noch kein Anspruch auf Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz da es noch nicht in Kraft getreten ist. Ob das Gesetz dann Regelungen für Geburten in der Vergangenheit enthält, ist unwahrscheinlich, sicher lässt sich das allerdings erst mit Inkrafttreten des Gesetzes beantworten. Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter für Arbeitgeber und wir halten Sie auf dem Laufenden: www.aok.de/fk/newsletter

Wie muss der Anspruchsberechtigte seinen Anspruch auf Sonderurlaub belegen bzw. geltend machen?

Der aktuelle Entwurf des Familienstartzeitgesetzes spricht davon, dass der Arbeitgeber vom Partner/Partnerin, die die Freistellung geltend machen möchte einen Nachweis über die Entbindung verlangen kann, nicht muss. Das Zeugnis hat dann den Namen der Frau, den Namen des Partners oder der Partnerin sowie den Tag der Entbindung zu enthalten und kann von Ärzten, Hebammen oder Entbindungspflegern ausgestellt werden. Genauere Details und ob z.B. auch einfach die Geburtsurkunde als Nachweis genutzt werden kann, ist aber leider im aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens noch nicht bekannt.

Wie wird der Sonderurlaub auf die Elternzeit angerechnet, Elternzeit sind immer volle Monate?

Die Zeit der Partnerfreistellung soll - nach aktuellem Stand des Gesetzesentwurfs - wie die Zeit der Mutterschutzfrist auch, auf den Anspruch auf Elternzeit angerechnet.

Und wenn der Partner die 10 Tag in Anspruch nimmt, werden diese von der Elternzeit (14 Monate) dann abgezogen also angerechnet?

Die Zeit der Partnerfreistellung soll - nach aktuellem Stand des Gesetzesentwurfs - wie die Zeit der Mutterschutzfrist auch, auf den Anspruch auf Elternzeit angerechnet. Änderungen sind hier aber natürlich, solange das Gesetzes nicht verabschiedet ist, noch möglich.

Wird der Sonderurlaub nach Geburt des Kindes auf die Zeit der Elternzeit angerechnet?

Die Zeit der Partnerfreistellung soll - nach aktuellem Stand des Gesetzesentwurfs - wie die Zeit der Mutterschutzfrist auch, auf den Anspruch auf Elternzeit angerechnet. Änderungen sind hier aber natürlich, solange das Gesetzes noch nicht verabschiedet ist, noch möglich.

Beispielsweise ein Vater nimmt die 2 Monate Elternzeit in Anspruch die ihm zustehen. Sind die 10 Tage dann zusätzlich zu den 2 Monaten (also 2 Monate und 10 Tage) oder werden die 10 Tage dann da mit eingerechnet und er hat also immer noch die 2 Monate und 10 Tage davon werden allerdings dann vom Arbeitgeber mit dem Partnerschaftslohn bezahlt?

Die Zeit der Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz soll - nach aktuellem Stand des Gesetzesentwurfs - auf die Elternzeit angerechnet werden, weitere Details können wir Ihnen aber Stand heute leider noch nicht nennen. Sobald das Familienstartzeitgesetz verabschiedet ist und in Kraft tritt, informieren wir Sie über unsere gewohnten Kanäle wie das AOK Fachportal für Arbeitgeber www.aok.de/fk oder auch unseren Newsletter www.aok.de/fk/newsletter.

Kann die Mutter auch in der Schweiz arbeiten und in Deutschland wohnen, wenn ich als Oma die 10 Tage beantragen will?

Zu derartigen Fragen können wir leider anhand des aktuellen Gesetzesentwurfs noch keine Aussage treffen und wir müssen Sie leider auf das Inkrafttreten des Gesetzes vertrösten.

Die 10 Arbeitstage Sonderurlaub greifen auch bei Teilzeitkräften?

Der aktuelle Gesetzesentwurf sieht hier keine Unterscheidung nach Arbeitszeit, Vollzeit- oder Teilzeit vor.

Wie kann ich als Arbeitgeber Missbrauch erkennen - also z.B., dass die Mutter mehr als eine Person benennt (die bei unterschiedlichen Arbeitgebern beschäftigt sind)?

Es ist vorgesehen, dass ein Zeugnis über die Entbindung des Kindes ausgestellt wird. Das Zeugnis darf nur von bestimmten Personen (Arzt, Hebamme, Entbindungspfleger) ausgestellt werden. Das Zeugnis soll Name der Frau, die entbunden hat, Name des Partners/Partnerin sowie Tag der Entbindung beinhalten. Ein solches Zeugnis darf nur für eine Person ausgestellt werden. Für weitere Details muss allerdings die Verabschiedung des Gesetzes abgewartet werden.

Wie ist die Regelung für das Familienstartzeitgesetz, wenn im ersten Lebensmonat auch Elternzeit genommen wird?

Die Zeit der Partnerfreistellung soll - nach aktuellem Stand des Gesetzesentwurfs - wie die Zeit der Mutterschutzfrist auch, auf den Anspruch auf Elternzeit angerechnet. Änderungen sind hier aber natürlich, solange das Gesetzes noch nicht verabschiedet ist, noch möglich.

Die Mutter kann theoretisch dann ja mehrere Personen angeben, weil der Arbeitgeber kann dies eigentlich nicht prüfen oder wer prüft dies?

Im Gesetzesentwurf ist mehrfach genannt, dass nur eine Person Partner oder Partnerin im Sinne des Gesetzes sein kann und dass die Frau das Zeugnis nur für eine Person ausstellen lassen darf. Mehrfachbezüge sollen auf diese Weise ausgeschlossen werden. Für weitere Details dazu müssen wir allerdings die Verabschiedung des Gesetzes und den endgültigen Gesetzestext abwarten.

Bei Zwillingen, werden trotzdem nur 10 Tage freigestellt?

Leider wird im aktuellen Gesetzesentwurf keine gesonderte Aussage zu Mehrlingsgeburten getroffen, gut möglich also, dass auch hier die 10 Arbeitstage greifen, aber für derartige Detailfragen müssen wir Sie leider auf die Verabschiedung des Gesetzes und den endgültigen Gesetzestext vertrösten.

Gibt es eine Antragsfrist?

Hierzu muss die endgültige Gesetzesfassung abgewartet werden. Bisher ist nur geregelt, dass der Partner oder die Partnerin seinem oder ihrem Arbeitgeber die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Tag der Entbindung mitteilen soll aber noch nicht wie Antragsfristen genau gestaltet werden sollen.

Wird die Freistellung auf die Elternzeit angerechnet?

Ja, die Zeit der Partnerfreistellung soll - nach aktuellem Stand des Gesetzes - auf den Anspruch auf Elternzeit angerechnet werden.

Welche Unterlagen muss ich als Partner bei meinem Arbeitgeber vorlegen?

Laut Referentenentwurf des Familienstartzeitgesetzes kann der Arbeitgeber vom Partner oder von der Partnerin der Frau einen Nachweis über die Entbindung verlangen. Dieser Nachweis bzw. dieses Zeugnis hat dann den Namen der Frau, den Namen des Partners oder der Partnerin sowie den Tag der Entbindung zu enthalten und kann auch von Ärzten, Hebammen oder Entbindungspflegern ausgestellt werden. Geburtsurkunde wäre hier meiner Ansicht nach denkbar oder ein gezielter Nachweis der oben genannten Personengruppen speziell für die Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz, für Details müssen wir aber die Verabschiedung des Gesetzes abwarten.

Partnerschaftslohn ist nur für eine Person pro Kind zugelassen?

Ja, nach derzeitigem Stand darf nur eine Person durch die Mutter benannt werden.

Wie wird sichergestellt, dass nicht mehrere "Partner" eine Freistellung beantragen? Wenn ich als AG vorrangig zahle, erhalten ich evtl. keine Erstattung, wenn mehrere Erstattungsanträge für das Gleiche vorliegen?!

Im Gesetzesentwurf ist mehrfach genannt, dass nur eine Person Partner oder Partnerin im Sinne des Gesetzes sein kann und dass die Frau das Zeugnis nur für eine Person ausstellen lassen darf. Mehrfachbezüge sollen auf diese Weise ausgeschlossen werden. Für weitere Details dazu müssen wir allerdings die Verabschiedung des Gesetzes und den endgültigen Gesetzestext abwarten.

Der Vater nimmt gleich nach der Geburt den ersten Partnermonat. kann er die 10 Tage Sonderurlaub zusätzlich bekommen?

Laut aktuellem Gesetzesentwurf wird er Partnerschaftslohn auf das Elterngeld angerechnet, würde also auch hier auf den Partnermonat für den Vater angerechnet werden. Genauere Details können wir leider Stand heute noch nicht sagen und es bleibt die Verabschiedung des Gesetzes abzuwarten.

Sind die 10 Tage unabhängig davon, wie viele Kinder geboren werden? Z.B. Zwillinge?

Im aktuellen Gesetzesentwurf wird keine gesonderte Aussage zu Mehrlingsgeburten getroffen, voraussichtlich werden also auch hier die 10 Arbeitstage greifen, aber auch hier muss zur Sicherheit die Verabschiedung des Gesetzes abgewartet werden.

Wird dieser Sonderurlaub auf die beantragte Elternzeit angerechnet?

Ja, die Zeit der Partnerfreistellung soll - nach aktuellem Stand des Gesetzes - auf den Anspruch auf Elternzeit angerechnet werden.

Mit Anrechnung auf die Elternzeit sind hier die Partnermonate gemeint?

Richtig, die Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz soll sowohl auf Elternzeit als auch auf Elterngeld angerechnet werden.

Kann der Arbeitnehmer den Sonderurlaub nachträglich beantragen für den bereits genommenen Urlaub genommenen Urlaub?

Vermutlich wird die Freistellung nach dem Familienstartzeitgesetz nur für Geburten ab Inkrafttreten gelten, sicher können wir Ihnen das aber heute leider noch nicht sagen und es bleibt die Verabschiedung des Gesetzes abzuwarten.

Wie ist gewährleistet, dass nicht mehr "Partner" diesen Sonderurlaub nehmen? Nur die Mutter weiß, wer Partner ist.

Im Gesetzesentwurf ist mehrfach genannt, dass nur eine Person Partner oder Partnerin im Sinne des Gesetzes sein kann und dass die Frau das Zeugnis nur für eine Person ausstellen lassen darf. Mehrfachbezüge sollen auf diese Weise ausgeschlossen werden. Für weitere Details dazu müssen wir allerdings die Verabschiedung des Gesetzes und den endgültigen Gesetzestext abwarten.

Wenn das Kind krank ist, ab wann zahlt der AG das Gehalt anteilig?

Bei Erkrankung des Kindes gibt es die gesetzliche Leistung "Krankengeld bei Erkrankung des Kindes". Wenn Sie als Arbeitgeber für diese Fälle die Entgeltfortzahlung ausschließen bzw. die Entgeltfortzahlung in solchen Fallgestaltungen bei Ihnen tariflich ausgeschlossen ist, dann zahlt die Krankenkasse ab dem ersten Tag Krankengeld.

Wenn der Zuschuss 50 übersteigen, ist dann erst der 1. Euro (ab 51 Euro) sozialversicherungspflichtig? Oder dann die ganzen 51 Euro?

Bei den "50 EUR" handelt es sich um eine Freigrenze. Bei Überschreiten der Grenze wird der gesamte Betrag beitragspflichtig.

Was ist das maßgebliche Nettoentgelt?

Das Nettoarbeitsentgelt ist das um die gesetzlichen Abzüge (Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag sowie Pflichtbeiträge zur SV) verminderte Bruttoarbeitsentgelt einschließlich Sachbezüge, jedoch ohne einmalig gezahltes Arbeitsentgelt.

Folie 37: Freibetrag oder Freigrenze?

Alle lfd. Arbeitgeberleistungen, die während des Sozialleistungsbezugs gezahlt werden, unterliegen bis zum maßgeblichen Netto-Arbeitsentgelt nicht der Beitragspflicht. Alle darüberhinausgehenden Beträge sind erst dann als beitragspflichtige Einnahme zu berücksichtigen, wenn sie die Freigrenze von 50 EUR übersteigen.

Partnerschaftslohn ist für Zwillingen also 2 Personen Möglich?

Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Frage heute noch nicht beantwortet werden kann. Das Gesetz ist noch nicht beschlossen, deshalb fehlen noch die genauen Ausführungsbestimmungen. Im aktuellen Gesetzesentwurf wird keine gesonderte Aussage zu Mehrlingsgeburten getroffen, voraussichtlich werden also auch hier die 10 Arbeitstage greifen, aber auch hier muss zur Sicherheit die Verabschiedung des Gesetzes abgewartet werden.

Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter für Arbeitgeber (www.aok.de/fk/newsletter) und wir informieren Sie immer aktuell über gesetzliche Änderungen und für Sie als Arbeitgeber relevante Entwicklungen.

Wie ist die Regelung bei Beschäftigungsverbot und Nutzung Dienstwagen?

Darf der Mitarbeiter den Wagen während des Beschäftigungsverbots weiterhin unentgeltlich privat nutzen, handelt es sich um einen geldwerten Vorteil = steuerpflichtiger Arbeitslohn und es ist der § 23c SGB IV ebenfalls entsprechend zu prüfen.

Bei der privaten KV gibt es kein Nettokrkrankengeld. D.h. hier müsste das vereinbarte KG berücksichtigt werden, richtig?

Richtig, bei privaten Leistungsträgern sind Brutto- und Netto-Sozialleistung gleich.

Bitte eine Grundsatzfrage zum Kinderkrankengeld: Am ersten Tag der Erkrankung des Kindes noch teilweise gearbeitet. Für diesen Tag kein Anspruch auf Kinderkrankengeld, richtig?

Richtig.

Beim Nettoarbeitsentgelt damit ist das Nettogehalt ohne Entgeltersatzleistung?

Das Vergleichs-Nettoarbeitsentgelt entspricht dem Nettoarbeitsentgelt, das der Arbeitgeber gesetzlichen Sozialleistungsträgern zur Berechnung der Sozialleistung in einer Entgeltbescheinigung mitteilen muss, also das Nettogehalt VOR der Entgeltersatzleistung, richtig.

Die Arbeitgeberleistungen sind bei Krankheit nicht verpflichtend zu zahlen?

Einen gesetzlichen Anspruch auf z.B. Zuschuss zum Krankengeld oder Weitergewährung von geldwerten Vorteilen gibt es nicht, beachten Sie aber bitte mögliche arbeitsvertragliche oder tarifvertragliche Regelungen im Unternehmen.

Wird anteiliges Weihnachtsgeld auch bei der Ermittlung Vergleichsnetto berücksichtigt?

Wenn Sie mit "anteiliges" Weihnachtsgeld meinen, dass Sie das Weihnachtsgeld mtl. auszahlen, dann ist es eine laufende Einnahme und zu berücksichtigen, ja. Einmalzahlungen sind bei der Bestimmung des Vergleichs-Netto-Arbeitsentgelts hingegen nicht zu berücksichtigen.

Das vergleichs-netto-entgelt ist das sv-pflichtige brutto minus Sozialversicherungsbeiträge und steuern?

Richtig, das Nettoarbeitsentgelt ist hier das um die gesetzlichen Abzüge (Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung) verminderte Bruttoarbeitsentgelt einschließlich der Sachbezüge, jedoch ohne einmalig gezahltes Arbeitsentgelt und ohne ggf. gezahltes und in der Lohnsteuer-Anmeldung abgesetztes Kindergeld.

Kann der Arbeitnehmer auch Probleme bekommen oder muss von sich aus aktiv werden?

Wenn Sie den Fall meinen, dass keine Mittel zur Abführung der Lohnsteuer da sind: der Arbeitnehmer wird nach der Anzeige des Arbeitgebers durch das Finanzamt aufgefordert, die Lohnsteuer zu entrichten. Es muss die Lohnsteuer also in jedem Fall tragen.

Folie 43: Wie sieht diese Berechnung bei einer Mitarbeiterin aus, welche im Mutterschutz ist, den Firmen PKW weiterhin Nutzen kann?

Bei Mutterschaft gibt es drei Fallgestaltungen: 1.Zuschuss während Schutzfrist: Jede Zahlung über 50 € mtl. ist in vollem Umfang beitragspflichtig! 2.Zuschuss während Elternzeit mit Elterngeld: Alle Beträge über 50 € mtl., die das Vergleichsnetto übersteigen sind beitragspflichtig! 3.Zuschuss während Elternzeit ohne Elterngeld: Alle gewährten Bezüge sind beitragspflichtig. Es gibt hier keine 50 €-Grenze!

Wenn beitragspflichtiges Arbeitsentgelt entsteht bei einem Dienstwagen, wäre ja dann der geldwerte Vorteil als beitragspflichtiges Entgelt anzusetzen, oder?

Wenn der Arbeitgeberzuschuss (Dienstwagen) zusammen mit der Sozialleistung das Netto-Arbeitsentgelt um mehr als 50 EUR übersteigt, entsteht beitragspflichtiges Arbeitsentgelt.

Zu Folie 44 Nettoarbeitsentgelt unter Berücksichtigung des geldwerten Vorteils ermitteln?

Das tägliche Netto-Krankengeld teilt Ihnen die Krankenkasse mit. Dazu wird der geldwerte Vorteil addiert. Da die Summe daraus (im Beispiel 65,33 EUR) unter dem Netto-Arbeitsentgelt (von 80 EUR im Beispiel) liegt, kommt es durch die private Nutzung des Firmenwagens zu keiner beitragspflichtigen Einnahme.

Muss der Arbeitnehmer uns das Netto-Krankengeld mitteilen?

Sie können es als AG bei der KK erfragen und natürlich kann Ihnen auch der Arbeitnehmer selbst die Höhe seines Krankengeldes mitteilen.

Gilt diese Regelung ebenso in der Elternzeit mit dem Fahrzeug?

Zählt hier genauso.

Zu Folie 43 -46: Die Mitarbeiterin liegt über der Beitragsbemessungsgrenze und somit freiwillig pflichtversichert?

Bei freiwilligen Mitgliedern sind für die Berechnung des Vergleichs-Netto-Entgelts ebenfalls die Beiträge der Arbeitnehmer zur KV und PV (vermindert um den Beitragszuschuss des Arbeitgebers) vom Brutto-Arbeitsentgelt abzuziehen, d.h. hier haben wir eine Gleichstellung der Beiträge zur SV von Pflichtversicherten. Alle übrigen Regelungen sind ebenfalls identisch.

Familienpflegezeit: gelten die 10 Tage unbezahlt mit Pflegeunterstützungsgeld für jedes Jahr neu? Wie ist es bei der Reduzierung der Arbeitszeit für die Pflege von Altenteilern?

Hier gilt es zu unterscheiden:

Angehörige haben die Möglichkeit, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. Für diese Freistellung kann eine Lohnersatzleistung – das Pflegeunterstützungsgeld – beantragt werden.

Im Rahmen der Pflegezeit können sich Beschäftigte bis zu sechs Monate vollständig oder teilweise von der Arbeit freistellen lassen, wenn sie einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen. Für diese Zeit besteht die Möglichkeit, ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen. Das Darlehen mindert den Einkommensverlust.

Für eine genauere Beratung wenden Sie sich gerne an die Pflegeberatung Ihrer AOK vor Ort und

www.aok.de/pflegeberatung

Folie 48: Warum ist beitragspflichtig 95,35 € und nicht 45,35 €? Also so bald 50 € Freigrenze überschritten, ist der gesamte Überschreibungsbetrag ab Nettoarbeitsentgelt beitragspflichtig?

Genau richtig. Weil es eine Freigrenze und sobald diese um 0,01 Euro überschritten wird - dann voll beitragspflichtig. Bei einem Freibetrag ist nur der übersteigende Betrag beitragspflichtig.

Folie 44: Aber muss denn nicht bei "angebrochenen" Monaten, der GWV zum Dienstwagen voll angesetzt werden, wie z.B. bei Elternzeit?

Der Geldwerte Vorteil wird immer für den vollen Monat berechnet.

S.37 Der Arbeitnehmer kauft auf eigene Rechnung seine Arbeitsschuhe. Der Arbeitgeber bezuschusst diesen Kauf mit 100€(brutto) jährlich. Welche Steuer- und Sozialversicherungsrechtlichen Regelungen sind hierbei zu beachten?

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir heute keine Fragen zu Themen wie Arbeitskleidung beantworten können, welche nicht Teil des Seminars sind. Stellen Sie diese Frage gerne in unserem Expertenforum unter www.aok.de/fk/expertenforum

Wie verhält es sich bei "zurückgegebenem Dienst-PKW", also ohne Privatnutzung bei unbezahlttem Urlaub?

Wichtig: Wir sprechen hier immer von weitergezahltem Arbeitsentgelt während dem Bezug von Entgeltersatzleistungen, aber es gilt natürlich immer: Wenn der Dienstwagen nicht mehr genutzt werden kann, entsteht auch kein geldwerter Vorteil mehr.

Wird es Abrechnungsbeispiele für den Bezug von steuerpflichtigem Arbeitslohn während des Krankengeldbezuges geben? Das wäre sehr hilfreich. Vielen Dank.

Einige Beispiele zur grds. Orientierung sind in der Präsentation des heutigen Seminars und in Ihren Seminarunterlagen enthalten. Ansonsten finden Sie auf unserem AOK Fachportal für Arbeitgeber unter www.aok.de/fk gerne noch weitere Informationen.

Wie ist das mit einem E-Bike, wenn sich der MA im Krankengeld befindet?

Ist genauso anzuwenden.

Wir zahlen im April eine Erfolgsbeteiligung für das vergangene Geschäftsjahr aus und möchten einen Teil davon den Mitarbeitern zur Verfügung stellen, um Geschäftsanteile zu kaufen. Diese sind nicht vergünstigt. Kann ich diesen Teilbetrag steuerfrei auszahlen? Auch wenn nicht alle MA die Erfolgsbeteiligung bekommen?

Leider können wir heute keine Einzelsachverhalte bewerten. Wir empfehlen eine individuelle Beratung bei Ihrem Steuerberater in Anspruch zu nehmen.

Sind bei Krankengeldbezug (Teilmonat) auch Bereitschaftsvergütungen für Zeiten außerhalb des Krankengeldbezugs zu berücksichtigen für die Ermittlung des Vergleichsnetto und für die Höhe der weitergezahlten AG-Leistung?

Wie die Bereitschaftsvergütungen nicht regelmäßig gezahlt werden, gehören sie nicht zum laufenden Arbeitsentgelt und sind hier nicht zu berücksichtigen.

Wo und wie ist die genaue Regelung Abgrenzung von laufendem und einmaligem Entgelt in Bezug auf die nachträgliche Auszahlung von Mehrarbeitsstunden für das laufende Jahr oder auch jahresübergreifend für mehrere Jahre geregelt und nachlesbar?

Geregelt ist das Thema im Gemeinsamen Rundschreiben vom 13. November 2007 zur beitragsrechtlichen Behandlung von arbeitgeberseitigen Leistungen während des Bezugs von Entgeltersatzleistungen des GKV-Spitzenverbandes, gerne für Sie nachzulesen auf unserem AOK Fachportal für Arbeitgeber unter www.aok.de/fk im Abschnitt Sozialversicherung.

Zum Qualifizierungsgeld Folie 24, Punkt 3: gelten die 4 Jahre Teilnahmestopp am Qualifizierungsgeld zwischen den geförderten beruflichen Weiterbildungen für den AG, den jeweiligen AN oder der jeweiligen Weiterbildung?

Die 4 Jahre als persönliche Voraussetzung gelten pro Arbeitnehmer, d.h. jeder Arbeitnehmer kann nur alle 4 Jahre eine Maßnahme besuchen, die mit Qualifizierungsgeld gefördert werden soll.

Wenn der Arbeitnehmer keine beitragspflichtige Arbeitgeberleistung erhält und außerhalb der Lohnfortzahlung ist aufgrund von Mutterschaft mit anschließender Elternzeit; wann muss denn dann die Reduzierung der SV-Tage und die Unterbrechungsmeldung erfolgen?

Eine Unterbrechungsmeldung ist immer notwendig bei Unterbrechung der Beschäftigung ohne Fortzahlung des Arbeitsentgelts von mehr als einem Monat.

Bin ich verpflichtet bei z.B. Weiternutzung des Dienstwagens die Berechnung selbst vorzunehmen, ob etwas beitragspflichtig ist? Unser Softwarehaus sagte, dass ich weitergezahltes Entgelt in der Entgeltmeldung angeben soll und die Krankenkasse mir dann zurückmeldet, ob und welcher Teil beitragspflichtig ist.

Sie sind als Arbeitgeber dazu verpflichtet diese Berechnung durchzuführen. Die benötigten Daten über die Netto-Entgeltersatzleistung erhalten Sie per Datensatz-Abfrage mittels Ihres Lohnprogramms im Rahmen des sog. EEL-Verfahrens.

Seite 36: Sachbezüge gehören bei der Berechnung dazu, Steuerfreie Sachbezüge bis 50,--€ zählen aber nicht dazu? Bei den Beiträgen und Zuwendungen zur betrieblichen Altersversorgung, gehört also auch das umgewandelte Entgelt dazu und natürlich auch der AG-Zuschuss?

Genau.

Seite 20 Es wurde gesagt "Der Arbeitgeber muss zwingend den Sparvertrag abschließen". Ist es nicht so, dass der Arbeitnehmer den Sparvertrag abschließt, aber der Arbeitgeber in dann zwingend "durchzuführen hat"? Gibt es hier einen Unterschied zu den bisherigen VL-Verträgen (mit Ausnahme der Höhe der Staatlichen Förderung und der Einkommensgrenzen)?

Grundsätzlich muss der Arbeitgeber und nicht der Arbeitnehmer der Vertrag abschließen. Es gibt jedoch je nach Anlageart noch Besonderheiten und Ausnahmen zu beachten. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine individuelle Beratung durch Ihren Steuerberater.